



Elfenbeinküste

Land / Region

Akoupé, Yadio und Aheoua, Elfenbeinküste

Thema

Qualitativ hochwertige Bildung und Perspektiven für Kinder und Jugendliche aus Kakaobauernfamilien

Schwerpunkt

Bildung und Kinderschutz

Dauer

Juli 2013 – Dezember 2016

Kosten

CHF 1 060 000

Finanzierung durch

Jacobs Foundation und Schweizer Privatspender

PROJEKTBSCHRIEB

Ausgangslage

Kakao bildet eine wichtige Grundlage für das stetige Wirtschaftswachstum der Elfenbeinküste. Trotzdem lebt ein Grossteil der Bevölkerung noch immer in Armut. Besonders auf dem Land fehlt es an grundlegender Gesundheits- und Bildungsinfrastruktur. Viele Jugendliche verlassen ihre Dörfer und ziehen auf der Suche nach einem Einkommen in grössere Städte. Hier sind sie gefährdet, als Kinderarbeiter ausgebeutet oder Opfer von Gewalt zu werden.

Projektziele und Interventionsmethoden

Unterstützt von der Jacobs Foundation sowie von Schweizer Privatspendern, fördert Save the Children im Kakaoanbaugebiet von Akoupé, nordöstlich von Abidjan, den Zugang der Kinder zu einer qualitativ hochwertigen Bildung und vermittelt Jugendlichen anhand von relevanten Unterrichtsinhalten Perspektiven in der lokalen Landwirtschaft. Zudem werden der Kinderschutz und der Schulverbleib von Mädchen besonders gefördert. Das Projekt verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und integriert die sozialen, kulturellen und ökonomischen Realitäten der lokalen Gemeinschaften. Alle Aktivitäten werden in enger Zusammenarbeit mit lokalen und nationalen Bildungsbehörden umgesetzt.

Leistungsempfangende

Mit diesem Pilotprojekt trägt Save the Children zum verbesserten Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Schulbildung für 3 500 Kindern und Jugendlichen (Mädchen und Jungen) an sechs Primarschulen und einer Sekundarschule in Yadio und Ahéoua bei. Lehrkräfte und Schulverwaltungen sowie die lokalen Bildungsbehörden profitieren von Massnahmen zur Kapazitätsentwicklung und

Infrastrukturhilfen. Zudem werden Eltern und lokale Dorfgemeinschaften zur Wichtigkeit der Schulbildung und zum Kinderschutz sensibilisiert.

Resultate

Save the Children hat im Rahmen des laufenden Projekts zur Verbesserung der pädagogischen Ansätze und zu einer effizienteren Schulverwaltung beigetragen und wichtige Infrastrukturmassnahmen unterstützt. Dadurch wurden die Lernbedingungen für rund 3 500 Schülerinnen und Schüler verbessert.

Um die Lesekompetenzen der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern, hat Save the Children den Ansatz «Literacy Boost» entwickelt und unter anderem in der Elfenbeinküste implementiert. Der Ansatz umfasst sowohl schulische als auch ausserschulische Komponenten. Im vorliegenden Projekt wurden auf Dorfebene beispielsweise Leseklubs gegründet, die von Freiwilligen geleitet werden und in denen die Kinder spielerisch Lesen lernen. Dabei kommen Lieder, selbstgestaltete Kinderbücher und Spiele zum Einsatz. Die Leseklubs finden in der Amtssprache Französisch, wie auch in den traditionellen lokalen Sprachen statt. Seit der Einführung von «Literacy Boost» im Januar 2015 haben sich die Lesekompetenzen der Kinder im Save the Children Projekt in der Elfenbeinküste nachweislich verbessert.

Auf Sekundarschulebene wurden zudem in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium und mit Berufsschulen für Agronomie landwirtschaftliche Unterrichtseinheiten entwickelt und in den bestehenden Lehrplan integriert. Sie vermitteln den Jugendlichen ein zeitgemässes Bild der Landwirtschaft und bereiten sie auf lokale berufliche Perspektiven vor.

In theoretischen Modulen werden den Schülerinnen und Schülern Themen wie Agronomie, Buchhaltung, Management einer Kooperative etc. vermittelt. Daneben werden praktische Lektionen im schuleigenen Gemüsegarten durchgeführt, in denen die Jugendlichen konventionelle und moderne landwirtschaftliche Techniken zur Bodenverbesserung, Vermehrung und Aussaat, Diversifikation, Düngung sowie zu Ernte- und Lagerung erlernen und anwenden können. Die Ernten aus dem Gemüsegarten werden für die Zubereitung von reichhaltigeren und kostengünstigeren Mahlzeiten in der Schulkantine eingesetzt.